

Illustrierte Hausbibel

[1018]

Diese Woche wurde **Hest 4** ausgegeben. Für eine raschere Aufeinanderfolge der künftigen Heste habe ich Sorge getragen.

Für diejenigen Firmen, welche dem Werke bisher wenig oder keine Teilnahme schenkten, lasse ich einige weitere Urteile über dasselbe folgen mit der Bitte **erste Heste und illustrierte Prospekt** mit diesen und anderen Kritiken verlangen zu wollen.

Berlin W., Frobenstr. 36.

Friedrich Pfeilstüder.

(Fortsetzung der Urteile über die Illustrationen der Hausbibel.)

... Gerade eine solche Bibelausgabe aber entspricht einem vorhandenen Bedürfnis, denn sie erspart das mühsame Nachschlagen eines lexikonartigen Werkes, wie z. B. Niehm's Handwörterbuch, und bringt die betreffende bildliche Erläuterung unmittelbar im Zusammenhange mit dem biblischen Texte. Man kann diesem Unternehmen nur aufs dringendste eine möglichst zahlreiche Unterstützung seitens aller christlichen Familien wünschen, in denen Gottes Wort noch eine Stätte findet. Namentlich möchten wir die Illustrierte Hausbibel als passendes Hochzeitsgeschenk, sowie auch für den Weihnachtstisch oder als Konfirmationsgabe dringend empfehlen.

Vosprediger Dr. Rogge in Potsdam

Je mehr man den Wert des Anschauungsunterrichts begreift, destomehr ist man auch bemüht, ihn für alle Unterrichtsfächer nutzbar zu machen. Uns liegt ein Werk vor, welches dies in hervorragendem Maße für die biblische Geschichte und Bibelfunde thut: die Illustrierte Hausbibel. Wir können diese Bibel in erster Linie allen Lehrern als ein ganz vorzügliches Unterrichtsmittel empfehlen, dann aber auch jedem evangelischen Familienvater als ein Hausbuch, dessen Beschäftigung stets belehrend wirken wird und nicht ermüdend, wie etwa die Dorischen Bilder.

„Der Gesellige“ in Grandenz.

Nur eine schon monatelange schwere Erkrankung hat mich abgehalten, dem lebhaften Interesse Ausdruck zu geben, mit welchem ich das originelle und lehrreiche Unternehmen Ihrer Illustrierten Hausbibel begrüßt habe. Möge es Ihnen gelingen, dasselbe mit der Sorgsamkeit der Anfänge durchzuführen, und — soviel als möglich — mit dem Lehrzweck, der oben anstehen soll, den künstlerischen zu verbinden.

Dr. E. Niehm.

(Professor der Theologie in Halle.)

Ich rechne es Ihnen hoch an, daß Sie die Geschmacklosigkeiten jener Bilderbibeln vermeiden, welche die geistigen und göttlichen Dinge in grobrealistischer Weise darstellen und bei den besten Meistern und edelsten Vorbildern nach wirklich instruktiven Darstellungen gesucht haben.

D. August Werner, Oberpfarrer (Guben).

... Wir sind in der Lage ein überaus günstiges Zeugnis auszustellen. Die sanft weiße Farbe des Papiers ist dem Auge wohlthuend,

der Druck groß und klar, die Erläuterungen kurz gefaßt, aber überall ausreichend. ... Der Leser dieser Haus-Bibel-Ausgabe wird also nach allen Seiten unterrichtet und, mit diesem Unterricht ausgerüstet, die Heilige Schrift sowohl mit gründlicher Kenntnis wie mit frommem Genuß in sich aufnehmen; besonders für Lehrer und Familien dürfte sie von großem und wahrem Nutzen sein, weil sie sich vorzüglich dazu eignet, der Jugend Sinn und Verständnis für das Wort Gottes zu eröffnen, das darin gepredigt wird.

Mit vollem Rechte darf wohl der Herausgeber behaupten, daß er sich bewußt sei: „an die Ausführung dieses Werkes wie es der Charakter desselben erfordert, mit ganzem Ernst und größtmöglicher Sorgfalt gegangen zu sein.“
(Reform in Hamburg.)

Es wird sicher für den häuslichen Bibelunterricht sehr belebend und anregend sein, wenn Mutter oder Vater dem Kinde zugleich zeigen können, wie die Stätten aussehen, wo der Herr gewandelt, oder welche Vorstellungen man sich von diesem oder jenem Gegenstande zu machen hat, der im Texte vorkommt. Die Bilder sind gut und deutlich und der billige Preis ermöglicht in der That die weiteste Verbreitung dieser sehr empfehlenswerten Bibelausgabe.
(Straßburger Post.)

Es liegt uns die erste Lieferung einer Ausgabe der Heiligen Schrift vor, die in diesem Gewande bestimmt zu sein scheint, im wahren Sinne des Wortes ein Hausbuch für Tausende von Familien zu werden. Indem wir uns vorbehalten, von dem weiteren Fortschreiten der Bibelausgabe Notiz zu nehmen, wollen wir das der Unterstützung der weitesten Schichten der Bevölkerung werthe Unternehmen vorläufig aufs wärmste dem Interesse unserer Leser empfehlen.
(Breslauer Zeitung.)

Eine wertvolle Gabe auch für die Schule — diese „Illustrierte Hausbibel“ mit ihren zahlreichen ebenso zuverlässigen als muster-giltigen Abbildungen, die den biblischen Geschichtsunterricht und das Bibellezen in hohem Maße zu beleben geeignet sind. Sie leisten in der That, was der Herausgeber beabsichtigt, nämlich den Bibelleser in eine möglichst genaue und der Wirklichkeit entsprechende Kenntnis der in der Heiligen Schrift vorkommenden Dinge und Schauplätze einzuführen. Mag bei der Betrachtung dieser gelungenen Holzschnitte oftmals auch das ästhetische Interesse vorwiegen oder andere Male besonders das Gemüt sich angesprochen fühlen, immer führen diese Illustrationen in den Text der Bibel hinein, ihn erläuternd und belebend. Demselben Zwecke dienen außerdem zahlreiche, streng sachlich gehaltene Anmerkungen am Fuße des Textes. Möchte um dieses ihres lehrhaften Charakters willen die Hausbibel eine Schulbibel im dem Sinne werden, daß sie von recht vielen Schulen und Lehrern als Veranschaulichungsmittel erworben würde.

Seeliger, Seminarbibliothekar in Altdöbern.

... Ich selbst abonniere auf die Bibel, damit sie die Schulbibel meines Sohnes werde.

D. Pfeifer, Schuldirektor in Gersdorf,
Bez. Zwickau.

Die Illustrierte Hausbibel

erscheint in etwa 30 Bfgrn., kl. Quartformat, zu 50 s.

Über die katholische Ausgabe, welche in Vorbereitung ist, folgt besonderes Rundschreiben.

Bezugsbedingungen:

1 bis 9 Explre. die Bfg zu 35 s. no. Bruttogewinn am Explr. 4 M 20 s.

10 bis 19 Explre. die Bfg zu 35 s. no. und das 11. Explr. frei. Bruttogewinn am Explr. 4 M 71 s. bis 5 M 09 s.

20 bis 99 Explre. die Bfg. zu 30 s. no., die erste Bfg. frei. Ohne Freieemplare. Bruttogewinn am Explr. 5 M 90 s.

Auf 100 Explre. \times 5 Freieemplare, sonst wie vorher. Bruttogewinn am Explr. 6 M 30 s.

Bei ganz hervorragender Verwendung treten noch weitere Vorteile ein. **W**

[1019] Demnächst erscheint:

Der Wartburg-Bote.

Zeitschrift

zur

Pflege der deutschen Volkslitteratur.

Herausgegeben

von

Heinrich Sohnrey.

3 Heste pro Quartal à 4—5 Bogen gr. 8°.

Preis 1 M.

Der Wartburg-Bote wird enthalten:

1) **Vollständige Erzählungen und Dichtungen.**

1) **Vollständige Litteraturkunde.**

Eine Reihe der besten deutschen Volksdichter und Volkschriftsteller hat sich freundlichst bereit erklärt, zur Durchführung dieses echt populären Unternehmens mitzuwirken.

Der früher angezeigte „Schriftbote“, wie auch die unter dem Titel „Wartburg-Bote“ bisher erschienenen Erzählungen vereinigen sich in der Zeitschrift, für welche ich Ihr Interesse erbitte.

Probehefte mit Berechnung 40 s. — 30 s. no. stehen zu Diensten.

Eisenach.

J. Barmeister.

[1020] In 14 Tagen versende ich als neu:

Schulgrammatik

der

französischen Sprache.

Mit besonderer Berücksichtigung

der

Phonetik

von

Theodor de Beaux,

Lehrer an der Öffentlichen Handelslehranstalt in Leipzig.

gr. 8°. Preis: 3 M 60 s. ord.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 5. Januar 1888.

E. Pirzel.